dem er insbesondere die Gemeinschaftswerbung der deutschen Edelmetall- und Schmuckwarenindustrie erfolgreich betreut hatte. Scherberger erstattete zuvor noch einen Bericht über die Tätigkeit der Ausstellungsleitung des Vereins

Aus dem Bericht über das Schmuckmuseum entnehmen wir, daß es im Dreivierteljahr — seit seinem Bestehen — 4023 Besucher zu verzeichnen hat. Nunmehr steht eine Erweiterung des Museums bevor: in den unteren Räumen werden später Roh- und Werkstoffe der Pforzheimer Industrie gezeigt werden. Ferner sollen die Arbeiten der Metalldrücker, Präger, Graveure, Ziseleure und Zeichner zur Geltung kommen. (VI 1/2137)

Das Uhrmacherhandwerk vergißt seine Großen nicht

In unserer „Uhrmacherkunst" berichteten wir vom 90. Geburtstag der Witwe unseres unvergeßlichen Hermann Sievert. Aus Plön i. Holstein ging Reichsinnungsmeister H. Flügel folgendes Dankschreiben zu:

An den Reichsinnungsmeister des Uhrmacherhandwerks,
Herrn Hans Flügel,
Berlin W 35,
Potsdamer Straße 111.

Sehr geehrter Herr Reichsinnungsmeister!

Für das so überaus liebevolle Gedenken anläßlich des 90. Geburtstages von Frau Wwe. Sophie Sievert gestatte ich mir, Ihnen auch zugleich im Namen der Genannten den herzlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Sie haben der alten Frau an ihrem Ehrentage durch Ihr Telegramm, das ich bei der Feier bekanntgeben konnte, sowie durch das nachfolgende Schreiben, das in so warmen Worten des Altmeisters Hermann Sievert gedenkt, eine ganz große Freude bereitet. Ebenso war die Freude durch die übermittelte Geldüberweisung sehr groß.

Ich danke Ihnen, sehr geehrter Reichsinnungsmeister, nochmals von ganzem Herzen, daß Sie Frau Sievert diesen Tag in sinniger und verständnisvoller Weise so außerordentlich verschönt haben.

Heil Hitler!

gez. A d. F i s c h e r.

Reichsinnungsverbands-Nachrichten

Verantwortlich:
Assessor Hans Natorp, Berlin W 35

(278) **Betr.: Kollektiv-Lebensversicherung**

Die Prämien für das 3. Vierteljahr 1939 sind fällig geworden. Wir bitten die Mitglieder der Versicherung, die Prämien auf unser Postscheckkonto Berlin 1467 84 zu überweisen. (Versicherungsnummer angeben.)

Am 15. Juli noch nicht eingegangene Prämien werden wir durch Nachnahme einziehen. (VII/2040)

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks

Flügel, Reichsinnungsmeister. Natorp, Geschäftsführer.

Firmennachrichten

Biel, Kt. Bern. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Libela Uhren AG., Fabrikation von Uhren und Handel mit solchen, hat ihr Geschäftsdomizil an die Bahnhofstraße 7 verlegt. (VI 2/2152)

Frankfurt (Main). F. Beisinger & Co., Kommanditgesellschaft, Schulstraße 1. Fabrikation und der Vertrieb von Uhren und allen in dieser Branche einschlägigen Artikeln. Kommanditgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 25. Mai 1939 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafterin: Frieda Beisinger, Frankfurt (Main). Es ist ein Kommanditist vorhanden. (VI 2/2140)

Genf. Die Firma Victor Beuret, Handel mit Uhren und Bijouterien, ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übernommen von der neuen Firma Marthe Ardin-Beuret, Rue die Rive 11. (VI 2/2153)

Gegenbach. Die Kienzle Uhrenfabriken AG., Schwenningen, errichten in Gegenbach eine Zweigniederlassung. Die Eröffnung soll am 1. Juli erfolgen. (VI 2/2157)

La Chaux-de-Fonds. Die Firma E. Muhlematter, Montres Britix, Fabrikation usw. von Uhren, hat ihre Büros jetzt: rue Léopold Robert 53. (VI 2/2154)

Laufen, Kt. Bern. (Handelsgerichtliche Eintragung.) Alma Vogt. Verkauf von Uhren, Bijouteriewaren, optischen Artikeln usw., Reparaturen, Hauptstraße. (VI 2/2149)

Le Locle, Kt. Neuenburg (Schweiz). (Handelsgerichtliche Eintragung.) David Matthey, Horlogerie, bijouterie, Rue du Temple no 21.

Luzern. Die Firma Adolf Gfeller, Handel in Uhren und Bijouterie, verzeigt als Geschäftsdomizil: Pilatusstr. 6. (VI 2/2156)

Neueville, Kt. Bern. (Handelsgerichtliche Eintragung.) Arthur Roth. Uhrenfurnituren. Route du château. (VI 2/2147)

Pforzheim. (Handelsgerichtliche Eintragung.) Gustav Mößner, Uhrengroßhandel, Zerrenner Straße 46. Inhaber ist Gustav Mößner, Kaufmann in Pforzheim. (VI 2/2138)

Pratteln, Kt. Basel-Land. (Handelsgerichtliche Eintragung.) Inhaber der neuen Firma Emil Lüdin, Uhrmacher, ist Emil Lüdin. Handel in Uhren, Bijouterie und Optik, Hauptstraße 33. (VI 2/2146)

Sargans, Kt. St. Gallen. Der Inhaber der Firma Beat Broder, Uhren, Bijouterie und Optik, meldet als jetzige Natur des Geschäftes: Uhren, Optik, Bijouterie, Silberwaren, Bestecke, Photo und Kino. (VI 2 2155)

St. Gallen. (Handelsgerichtliche Eintragung.) Inhaber der neuen Firma Werner Studer, ist Werner Studer. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Studer & Burren, in St. Gallen, Uhren und Optik, Rorschacher Straße 171.

W.-Barmen. Karl Bernau, Uhrmacher, Juwelier und Optiker: jetzt Inhaber Witwe Mathilde Bernau, geb. Brauß, Geschäftsinhaberin in Wuppertal. (VI 2/2139)

Wien III. (Handelsgerichtliche Eintragung.) Gottlieb Hauser, Landstraßer Hauptstraße 113. Großhandel mit Gold- und Silberwaren, Bijouteriewaren und Uhren und Handelsagentur. Inhaber: Gottlieb Hauser, Kaufmann, Wien. (VI 2/2144)

Wien IV. A. E. Dollinger, Uhrmachergewerbe Favoritenstraße 22. Uhrmachergewerbe, Gold- und Silberwarenverschleiß. Eingetreten als Gesellschafter: Viktor Dollinger, Juwelier, Wien. Nunmehr offene Handelsgesellschaft seit 24. Januar 1939.

Wien VII. Frankfurter & Krumm, Kaiserstraße 69. Handel mit Uhren und deren Bestandteilen sowie Handel mit Schmucksachen aus echten und unechten Metallen, Uhrmachergewerbe. Ausgeschieden die Gesellschafter Albert Frankfurter und Friedrich Krumm; eingetreten als Gesellschafter: Julie Leopoldine Krumm, Handelsfrau, beide in Wien. Firmenwortlaut geändert in: Uhrengroßhandlung Krumm & Co. (VI 2/2150)

Personalien

Georg Gläser Aufn.: Privat

Berlin. Am 1. Juli 1939 kann der Reisevertreter für das Haus Rud. Flume, Herr Georg Gläser, sein 25jähriges Jubiläum feiern. Am gleichen Tage ist Herr Gläser 45 Jahre im Schmuckwarengewerbe tätig.

Herr Gläser, gebürtiger Görlitzer, hat vier Jahre das Fach erlernt bei der bekannten Goldwarenfabrik Emil Stiller, Görlitz, und war später mehrere Jahre bei größeren Firmen der Goldwarenbranche tätig.

Am 1. Juli 1914 wurde er Reisevertreter für das Haus Rudolf Flume, für das er den östlichen Teil der Provinz Brandenburg und die ganze Provinz Schlesien bereist.

In seinem Kundenkreis ist Herr Gläser als ein ausgesprochener Warenkenner, der auch maßgeblich an den Zusammenstellungen der Flume-Kollektionen mitarbeitet, ein beliebter Vertreter, der als ein Freund und Berater gern gesehen ist.

Neben seinen großen Warenkenntnissen zeichnet ihn ein unermüdlicher Fleiß und ein stets freundliches Wesen aus.

Den Weltkrieg machte Herr Gläser zunächst an der Front im Osten mit, und später war er Beamtenstellvertreter bei verschiedenen Kommandostellen.

Leider ist die Freude an seinem Jubiläumstage nicht ungetrübt, nachdem Herr Gläser im vorigen Jahr durch plötzlichen Tod seine Gattin, mit der er in sehr harmonischer Ehe zusammenlebte, verloren hat. (VI 3/2187)

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19390100/438